

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 74 (1956)
Heft: 13

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

will: Vorhandene Hilfsmittel für die Beseitigung des Hausmülls, die bisher noch nicht genügend eingesetzt worden sind, sollen überall und systematisch zur Anwendung gelangen; verbesserte Hilfsmittel, z. B. Sammelbehälter und ihre Unterbringung sollen entwickelt werden; Richtlinien für den Bau, die Aufstellung und Handhabung der häuslichen Einrichtungen zur Müllbeseitigung sollen aufgestellt und aufklärende Merkblätter für Architekten, Hausbesitzer, Wohnungsbaugesellschaften und Bauaufsichtsbehörden ausgearbeitet werden.

Persönliches. Unser S. I. A.- und G. E. P.-Kollege Dipl. Ing. Max Meyer-Zuppinger in Zürich, bisher Oberingenieur der Elektrowatt AG., hat ein Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau eröffnet.

WETTBEWERBE

Erweiterung der Schulhausanlage in Obermeilen (SBZ 1955, Nr. 49, S. 770). Sieben Entwürfe wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (2700 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Alfred Hänni, Platten, Meilen
 2. Preis (2400 Fr.) Gerhard Sameli, Feldmeilen
 3. Preis (2100 Fr.) G. und M. Wäspe, Meilen
 4. Preis (1000 Fr.) Briand Dubois, Feldmeilen
 4. Preis (800 Fr.) Heinrich Kunz, Meilen
- Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

MITTEILUNGEN AUS DER G.E.P.

52. Generalversammlung

Amsterdam, 13.—16. Juni 1956

Mit besonderer Freude laden wir unsere Kollegen mit Ihnen Damen und weiteren Angehörigen herzlich zur Teilnahme an der 52. Generalversammlung ein. Sie wird im Juni dieses Jahres wieder einmal im Ausland, und zwar in den Niederlanden, in der schönen Stadt Amsterdam, abgehalten werden. Das reichhaltige Programm enthält eine Reihe von Exkursionen, welche den Besuch fachtechnisch interessanter Betriebe mit Rundfahrten durch die typisch holländische Landschaft verbinden.

Letzter Anmeldetermin: 20. April 1956.

Zürich und Amsterdam, im März 1956.

Für den Ausschuss der GEP:

Der Präsident H. Fietz Der Generalsekretär: W. Jegher

Für die «Nederlandse Vereniging van Zürichse Ingenieurs»:

Das Organisationskomitee:

M. F. H. Gebhard A. H. G. Fokker

Allgemeines Programm

Obligatorische Teilnehmerkarte auch für Damen (5 Gulden / 6 Fr.). Sie dient als Ausweis bei Anlässen, für welche keine besondern Coupons nötig sind.

Mittwoch, 13. Juni 1956

16.00 Ausschuss-Sitzung, anschliessend Abendessen des Ausschusses mit Ehrengästen und Auslandvertretern im Hotel Krasnapolsky.

21.00 Offizieller Empfang aller Teilnehmer mit ihren Damen durch die Stadtverwaltung von Amsterdam in den Empfangssälen des Städtischen Museums (Paulus Potterstraat). Gegenseitige Begrüssung der Teilnehmer.

Donnerstag, 14. Juni 1956

Auswahl aus acht Exkursionen:

- A. «Wiederaufbau» und «Bouwcentrum» in Rotterdam (Gld. 15.—/Fr. 18.—).
- B. Oelraffinerie-Anlagen in Pernis/Rotterdam (Gulden 15.—/Fr. 18.—).
- C. Trockendockanlagen und Schiffswerft (Gld. 15.—/Fr. 18.—). (A bis C mit Hafenrundfahrt);
- D. Hochofen-Stahlwerk und Nordseeschleusen in Ijmuiden (Gld. 12.50/Fr. 15.—).
- E. Stahlfässerfabrikation in Vreeland (Gld. 12.50/Fr. 15.—).
- F. Elektro-Apparatefabrik in Utrecht (Gld. 12.50/Fr. 15.—).
- G. Technische Werkstätten und Versorgungsanlagen der KLM in Schiphol (Gld. 12.50/Fr. 15.—).
- H. Blumenversteigern in Aalsmeer (speziell für Damen) Gld. 15.—/Fr. 18.—).

An allen Exkursionen können Damen nach Wunsch und Interesse teilnehmen. Sämtliche Exkursionen enden um 17.30 Uhr in Scheveningen.

18.00 Empfang der Ausschussmitglieder und Ehrengäste durch den Vorstand des «Koninklijk Instituut van Ingenieurs» im Haag.

17.30 Für die übrigen Teilnehmer freier Aufenthalt in Scheveningen.

19.30 Gemeinschaftliches Abendessen im Hotel Kurhaus; nachher kurze Orientierung über die am Freitag stattfindende Exkursion nach der Zuidersee. Anschliessend Rückfahrt mit Autobus nach Amsterdam (Gld. 12.50/Fr. 15.—).

Freitag, 15. Juni 1956

Grosse Exkursion nach den Trockenlegungsarbeiten der ehemaligen «Zuidersee» und Besuch des dem Wasser entzogenen Nordostpolders (auch für Damen sehr interessant). 08.00 Uhr Abfahrt mit Spezialzug nach Harderwijk. Frühstück im Zug. Mit Autobus nach Lelystad und den im Bau befindlichen Werken am zukünftigen Polder «Oostelijk Flevoland», unter Führung von Ingenieuren des Reichswasserbauamtes, und Besichtigung von Pumpanlagen. Abfahrt mit Dampfer den Deichbauten entlang nach Urk (ursprünglich eine Insel, heute ein Teil des Polders). Mit Autobus nach Emmeloord im Zentrum des Nordost-Polders und dort Lunch. Weitere Besichtigungen des Polders und Fahrt mit Autobus nach Zwolle. Rückfahrt mit dem Spezialzug nach Amsterdam. Unterwegs wird den Teilnehmern im Zug ein Diner serviert. Ankunft in Amsterdam etwa 21.00 Uhr (Gld. 30.—/Fr. 36.—).

Samstag, 16. Juni 1956

10.00 Uhr Generalversammlung im Theaterraum der Vereinigten Maschinenfabriken «Werkspoor-Stork». Anschliessend Festvortrag durch den Generaldirektor des Reichswasserbauamtes ir. A. G. Maris über den «Deltaplan». (Der Plan umfasst die teilweise Abschliessung der deltaartigen Ausmündungen von Rhein, Maas und Schelde an der Nordseeküste, wo im Februar 1953 die katastrophalen Ueberschwemmungen stattgefunden haben). Empfang durch Direktor M. H. Damme Jr., Dipl. Ing. ETH, in der Kantine der Fabrik und dort Lunch, angeboten von der Direktion von «Werkspoor-Stork».

Den Damen wird vormittags Gelegenheit geboten, statt an der Generalversammlung mit Vortrag teilzunehmen, die Rembrandt-Ausstellung im Reichsmuseum unter sachverständiger Führung zu besuchen. Von dort werden sie mit Auto-



GEP 1956

bus nach «Werkspoor-Stork» zum Lunch geführt (Gld. 2.50/Fr. 3.—).

Nachmittags nach Wahl Bootrundfahrt durch die Amsterdamer Kanäle und Häfen (Gld. 2.50/Fr. 3.—) oder freie Stadtbesichtigung.

20.00 Uhr Offizielles Bankett und Schluss der Festlichkeiten (Gld. 21.—/Fr. 25.—).

Für alle Anlässe gelten keine Vorschriften hinsichtlich Tenue. — In den Kosten der Coupons sind alle Auslagen für Transportmittel, Mahlzeiten und Verpflegungen, einschliesslich Getränken, Kaffee und Trinkgeldern (nur ohne Rauchwaren), inbegriffen.

Allgemeine Bemerkungen

Das Empfangs- und Auskunftsbüro im Hotel Krasnapolsky gegenüber dem Königl. Schloss am Dam ist geöffnet:

Am Mittwoch, dem 13. Juni	10.00—21.00 Uhr
Am Donnerstag, dem 14. Juni	08.00—18.00 Uhr
Am Freitag, dem 15. Juni	08.00—18.00 Uhr
Am Samstag, dem 16. Juni	08.00—13.00 Uhr

Postadresse und Telephonanschluss des Organisationskomitees in Amsterdam. Bis und mit dem 12. Juni und nach Ablauf der Festlichkeiten: Organisationskomitee G. E. P. 1956, Privatadresse Herrn M. F. H. Gebhard, Holbeinstraat 15, Amsterdam-Z, Telephon 72 51 09. — Vom 13. bis zum 16. Juni: «G. E. P.-Versammlung», Hotel Krasnapolsky, Amsterdam-C, Telephon 6 31 63.

Für die Generalversammlung 1956 wird kein besonderes Abzeichen hergestellt. Die Teilnehmer sind gebeten, das anlässlich der Hundertjahrfeier der ETH geschaffene G. E. P.-Abzeichen zu tragen. Weitere Abzeichen können beim G. E. P.-Sekretariat angefordert werden (Preis Gld. 1.70/Fr. 2.—).

Die Schweizerische Bauzeitung gibt als offizielles Organ der G. E. P. am 2. Juni 1956 eine Sondernummer heraus, welche eine allgemeine Orientierung über die auf den verschiedenen Exkursionen besuchten technischen Anlagen geben wird. Teilnehmer, die nicht Abonnenten der Bauzeitung sind, können die Sondernummer für Fr. 2.50 beziehen.

Das ausführliche Programm mit allen Einzelheiten bezüglich Anmeldung, Einzahlung, Hotelzimmer, Reise usw. ist an alle Mitglieder verschickt worden. Wer es nicht erhalten haben sollte, kann es samt den Anmeldeformularen beziehen beim Sekretariat der G. E. P., Dianastr. 5, Zürich 2. Anmeldefrist 20. April.

ANKÜNDIGUNGEN

Ingenieurtagung für Kernenergie in Neuenburg

Zu dieser Tagung, die vom 5. bis 7. April stattfindet, können Anmeldungen noch entgegengenommen werden. Genaues Programm und alles Nähere s. SBZ 1956, Nr. 11, S. 165.

223. Diskussionstag des SVMT

Gemeinsame Veranstaltung des Schweiz. Verbandes für die Materialprüfungen der Technik und der Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau des S. I. A.

Freitag, 6. April, im Auditorium I der ETH, Zürich

- 10.30 Luigi Stabilini, Dott. ing., Politecnico di Milano: «Knicken, Kippen und Beulen im Stahlbau».
- 11.45 Diskussion.
- 12.30 Mittagessen im «Königstuhl», Stüssihofstatt 3.
- 14.15 Referent: J. F. Baker, O. B. E., M. A., Sc. D., Professor of Mech. Sc. Engineering Lab., Cambridge: «Problem of plasticity and its influence on construction» (Das Plastizitätsproblem und sein Einfluss auf das Bauen in Stahl). Wegen Erkrankung von Prof. Baker wird sein Mitarbeiter Dr. J. Heyman den Vortrag übernehmen.
- 15.15 Diskussion.

Frosttagung

veranstaltet von der Schweizerischen Gesellschaft für Bodenmechanik und Fundationstechnik, mit Unterstützung der Kommission für Oberbau und Unterbau der Vereinigung Schweizerischer Straßenfachmänner.

Zürich, Grosser Hörsaal Naturwissenschaftliches Institut ETH, Sonneggstrasse 5

Montag, den 9. April 1956

- 10.15 Dr. H. Bader, Chief Scientist, Snow, Ice and Permafrost Research Establishment, Corps of Engineers, United States Army: «Ingenieurarbeiten in Schnee und Eis im

hohen Norden». — Prof. Dr. R. Haefeli, Zürich: «Beobachtungen und Untersuchungen über das Verhalten von Stollenbauten im Gletschereis».

- 14.15 Oberregierungsbaurat P. Siegel, Bundesanstalt für Straßenbau, Köln: «Praktische Erfahrungen in der Frostuntersuchung im deutschen Straßenbau». — Dr. M. de Quervain, Direktor des Eidg. Institutes für Schnee- und Lawinenforschung, Weissfluhjoch-Davos: «Temperaturmessungen an Bauteilen von Lawinenverbauungswerken in 2300 m Höhe». — PD Dr. A. von Moos, Zürich: «Über Frostdimensionierung von Strassen». Diskussion.

Gäste willkommen. Anmeldung nicht notwendig. Korrespondenz erbeten an das Sekretariat, Gloriastr. 39, Zürich.

Führungsauflage, Führungstechnik

Tagung, veranstaltet vom Betriebswissenschaftlichen Institut der ETH und der Vereinigung Schweiz. Betriebsingenieure

Eidg. Techn. Hochschule Zürich, Auditorium Maximum

Dienstag, 10. April 1956

- 09.30 Dipl. Ing. Manfred Widmer, Präsident der Vereinigung Schweiz. Betriebsingenieure: Begrüssung.
- Dipl. Ing. Peter Schmidheiny, Präsident des Verwaltungsrates der Escher Wyss AG., Zürich: «Die Aufgabe der Führung in der Industrie».
- 11.00 Prof. Walter Daenzer, Direktor des Betriebswiss. Instituts der ETH: «Die Technik der Führung».
- 14.15 Kurzreferate: «Führungsprobleme am Beispiel der Maschinenindustrie»:
- Dipl. Ing. Eberhard Schmidt, Direktor der Gebr. Sulzer AG., Winterthur: «Fabrikdirektor».
- Dr.-Ing. Werner Lindecker, Direktor der Maschinenfabrik Oerlikon: «Konstruktionsdirektor».
- Dipl. Ing. Hans Dietler, Leiter der Turbinenfabrik der AG. Brown, Boveri & Cie., Baden: «Betriebsleiter».
- Gottlieb Gehring, Werkführer der Escher Wyss AG., Zürich: «Werkmeister».
- 16.30 Dipl. Ing. Jakob Sonderegger, Direktor der Landis & Gyr AG, Zug: «Einsatz von Stabsabteilungen».

Mittwoch, 11. April 1956

- 09.00 Prof. Dr. Hans Biäsch, Direktor des Instituts für Angewandte Psychologie, Zürich: «Die Psychologie der Führung».
- 10.30 Kurzreferate:
- Ing. Jakob Schäppi, Direktor der SKAG, Zürich: «Spezielle Führungsprobleme des kleinen Betriebes».
- 11.15 «Führungsprobleme auf verschiedenen Gebieten»:
- Dr. h. c. Arnold Muggli, Organisations-Berater, Küsnacht: «Öffentliche Verwaltung».
- 14.15 Dr. sc. techn. Werner Obrist, Direktor der Gugelmann & Co. AG., Langenthal: «Textil-Industrie».
- Walter Meier, Werkzeugmaschinen, Zürich: «Handelsunternehmung».
- Dipl. Ing. Armin Baltensweiler, Chefingenieur der Swissair, Zürich: «Dienstleistungsbetrieb».
- 16.00 Dr. phil. Edgar Schumacher, Oberstdivisionär: «Philosophie der Führung».

Teilnehmergebühr: ganze Tagung Fr. 50.—, Einzeltag Fr. 30.—. Im Preis inbegriffen ist ein Sonderdruck der «Industriellen Organisation» mit den Referaten der Tagung. Anmeldung und Einzahlung der Gebühr baldmöglichst, spätestens bis 5. April an Betriebswiss. Institut der ETH, Leonhardstrasse 33, Zürich 1, Postcheckkonto III 520 (Kasse der ETH, Bern). Auskünfte: Telefon (051) 32 73 30, int. 2080.

Vorträge

- 12. April (Donnerstag) S. I. A. Zürich. 18.30 h im Zunfthaus Schmidlen, Marktgasse. Schlussabend mit gemeinsamem Nachtessen, anschliessend Plauderei von Dir. U. Vetsch, St. Gallen: «Meine Erlebnisse in Sowjetrussland».
- 12. April (Donnerstag) STV Bern. 20.15 Uhr im Hotel Bristol. Dr. M. Bider, Binningen: «Die Einflüsse des Wetters auf den Menschen».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI